

II- 941 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 010.026 - Parl./71

376 / A. B.  
zu 484 / J.  
Präs. am 8. März 1971

Wien, am 5. März 1971

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des NationalratesParlament  
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische  
Anfrage Nr. 484/J-NR/71, die die Abgeordneten  
Dr. Reinhart und Genossen am 3. März 1971 an mich  
richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Das Bundesministerium für Unterricht  
und Kunst hat sich mit Schreiben vom 9. Februar 1971  
an die BUWOG mit der Bitte gewandt, die erforderliche  
Planung für den Bau eines weiteren Professorenhauses  
so rasch als möglich in die Wege zu leiten. In diesem  
Schreiben hat sich das Bundesministerium für Unterricht  
und Kunst bereit erklärt, die erforderlichen Mittel für  
den Bau eines Professorenhauses aus Ressortmitteln zur  
Verfügung zu stellen. In diesem geplanten Neubau sollen  
drei 4-Zimmer-Wohnungen, drei 3-Zimmer-Wohnungen und vier  
Einzelzimmer enthalten sein.

Mit Brief vom 12. Februar 1971 hat die BUWOG  
dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst mitgeteilt,  
daß sie bereit sei, dem Ersuchen des Bundesministeriums  
für Unterricht und Kunst nachzukommen und in Kürze einen  
Herrn der BUWOG nach Landeck zwecks Kontaktaufnahme mit  
der Stadtgemeinde zu entsenden.

Mit der Fertigstellung des geplanten Pro-  
fessorenhauses kann im Schuljahr 1971/72 gerechnet wer-  
den. Die Fertigstellung zu Beginn des Schuljahres 1971/72

./.

ist nicht möglich, da die Planung, Erwirkung der Bau-  
bewilligung und Ausschreibung der Bauarbeiten eine  
gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird. Die BUWOG hat  
jedoch dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst  
versichert, daß sie alle notwendigen Maßnahmen ergrei-  
fen wird, um den Bezugstermin möglichst rasch zu er-  
zielen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Froh' or similar, written in a cursive style.